

**Pädagogisches Institut der Stadt Wien**  
**VII., Burggasse Nr. 14-16 -- Telephon Nr. B-35-2-67**

---

# **Vorlesungs-** **Verzeichnis**

für die

**Lehrerfortbildungskurse**  
**im Sommer-Halbjahr 1933**



---

**Beginn der Vorlesungen: 27. Februar 1933**

**Unverkäuflich**

E 180675



Die Einschreibungen zu den Vorlesungen, Übungen und Seminaren am Pädagogischen Institut der Stadt Wien für das Sommer-Halbjahr 1933 finden vom 13. bis 25. Februar 1933 täglich von 15 bis 18 Uhr in Wien, VII., Burggasse 14/16, statt. Nach diesem Zeitpunkt können nur ausnahmsweise Einschreibungen täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Sekretariate stattfinden.

Das Vorlesungsgeld beträgt für die Halbjahrsstunde 40 g; jeder Hörer hat auch einen einmaligen Lehrmittelbeitrag von 60 g zu leisten. Die Laboratoriumsbeiträge für die Hörer am psychologisch-pädagogischen, physikalischen, photographischen, chemischen und mikrobiologischen Laboratorium sind mit 50 g festgesetzt.

Ausländer haben die fünfzehnfachen Beiträge zu entrichten.

**Bei den Einschreibungen ist die Nummer der einzelnen Kurse anzugeben.**

In der Pädagogischen Zentralbibliothek, XVII., Hernalser Hauptstraße 72/74 (Elterleinplatz), Straßenbahnlinie 43, V, H, H<sub>2</sub> und Stadtbahn-Gürtellinie (Station Alserstraße), können an allen Wochentagen von 12 bis 18<sup>30</sup> Uhr (an Samstagen von 12 bis 17<sup>30</sup> Uhr) gegen Vorweisung des Vorlesungsbuches Bücher entlehnt werden. Hörer(innen) des Pädagogischen Instituts, die nicht im Dienste der Gemeinde Wien stehen, haben im Sinne der Büchereiordnung eine Kautions zu erlegen. Zur selben Zeit ist auch das Lesezimmer geöffnet. An schulfreien Wochentagen ist die Bücherei von 8 bis 14<sup>30</sup> Uhr, an Samstagen von 8 bis 13<sup>30</sup> Uhr geöffnet.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts befindet sich VII., Burggasse 14/16. Sprechstunden des Direktors: Montag und Freitag von 17 bis 18 Uhr gegen vorherige Anmeldung im Sekretariat. Das Sekretariat ist täglich von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (VII., Burggasse 14/16) geöffnet. Sprechstunden des Sekretärs täglich von 9 bis 12 Uhr.

**Die Direktion des Pädagogischen Instituts**

# VORLESUNGS-VERZEICHNIS

FÜR DAS

SOMMER-HALBJAHR 1933.

## Lehrerfortbildungskurse.

### A. Philosophisch-pädagogische Vorlesungen.

Nummer

- |   |   |   |       |    |
|---|---|---|-------|----|
| 1 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. E. Burger, Geschichte der Pädagogik in Verbindung mit der gesamten Kulturentwicklung (mit Übungen), VI. Teil: a) Völkerpädagogik als Welt-schulreform. b) Die außerdeutsche Kulturwelt. | Do  | 15—17 | Bu |
| 2 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. E. Burger, Allgemeine Erziehungswissenschaft (mit Übungen), II. Teil: Die Tatsachen und Maßnahmen der Erziehungswirklichkeit.   | Frei  | 15—17 | Bu |
| 3 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. E. Burger, Arbeitspädagogik (mit Übungen), VI. Teil: Ethische Grundlagen der Arbeitspädagogik, zugleich Einführung in die Ethik überhaupt.  | Frei  | 17—18 | Bu |
| 4 | Ministerialrat V. Fadrus, Pädagogisches Seminar: Die neueste Literatur über das Bildungswesen und über Erziehungs- und Schulversuche in den romanischen Ländern.  | Frei  | 18—19 | Bg |
| 5 | Regierungsrat Professor A. Zinnecker, Einzelfragen aus der Erziehungs- und Unterrichtspraxis:<br>II. Umwelt — Erziehung — Unterrichtsgestaltung.  | Di  | 15—16 | He |
| 6 | Universitätsprofessor Dr. Charlotte Bühler, Kindheit und Jugend*.   | {<br>Di 18—20<br>Frei 17—19<br>Univ.-Hörsaal 41 |       |    |
| 7 | Dozentin Dr. A. Sperber, Psychoanalyse und ihre Bedeutung für Erziehung und Unterricht mit Berücksichtigung von Fehlleistungen, Tagträumen und Träumen im Schlafzustand.  | Mo  | 19—20 | Bg |
| 8 | Professor Dr. med. et phil. et jur. Ferdinand Winkler, Experimente und Demonstrationen zur Frage der Anwendung der Suggestion und der Hypnose im Unterrichte und in der Erziehung.                                      | Mi  | 17—19 | Bu |
| 9 | Universitätsprofessor Dr. M. Adler, „Dialektik und Marxismus“.<br>(Beginn präzise 16:30 Uhr.)   | Di  | 16—18 | Bu |

### B. Vorlesungen aus dem Gebiete der Heilpädagogik.

- |    |   |    |       |    |
|----|---|----|-------|----|
| 10 | Dozent F. Birnbaum, Erziehung zur Lebenstüchtigkeit nach den Grundsätzen der Individualpsychologie. | Do | 17—18 | He |
|----|---|----|-------|----|

\* Die Vorlesung beginnt Ende April. Näheres wird bekanntgegeben.

Nummer

- 11 Dozent **F. Birnbaum**, Die Anwendung der Individualpsychologie im Unterricht. Do 18—19 He  
Die Hörer beider Kurse haben Gelegenheit zu Aussprachen und zu Hospitationen an der individualpsychologischen Versuchsschule, XX., Staudingergasse 6.
- 12 Dozent **O. Thomann**, Einführung in die Theorie und Praxis der Sprachheilpädagogik. II. Teil. (Ort: Heilkurs an der Hauptschule für Knaben, XIV., Schweglerstraße 2.) Di 16—17 Schwe
- 13 Schulrat **K. Gnam**, Hilfsschulpädagogik: Methodik der Hilfsschule mit unterrichtlichen Vorführungen an der Versuchs-Hilfsschule, XIII., Siebeneichengasse 17. (Fortsetzung.) Mo 15—16 Sie
- 14 Schulrat **K. Gnam**, Hilfsschulpsychologie: Besprechung von Fällen mit Übungen in der freien Schülerbeschreibung. Mo 16—17 Sie
- 15 Schulrat **K. Gnam**, Seminar für Hilfsschulwesen (für Fortgeschrittene): Arbeiten aus dem Gebiete der Heilpädagogik und des Hilfsschulwesens. Mo 17—18 Sie

**C. Vorlesungen zur Didaktik des Volks- und Hauptschulunterrichtes.**

- 16 Regierungsrat Professor **A. Zinnecker**, Theorie und Praxis des Anfangsunterrichtes: II. Kindesgemäßes Schaffen im Anfangsunterricht. Di 16—17 He
- 17 Regierungsrat Professor **K. Linke**, Der Deutschunterricht in der Volks- und Hauptschule im Überblick und in Einzelbildern (Sprechen, Erzählen und Aufsatz, Sprachlehre, Rechtschreiben, Leseunterricht und Klassenlektüre). Di 17—19 Bg
- 18 Regierungsrat Professor **K. Linke**, Wo stehen wir im Rechtschreibunterricht? (Unser Rechtschreibsystem, Grundlegung des Rechtschreibunterrichtes, Fehlerkunde und Ursachen der Fehlsamkeit, Arbeitsmethoden.) Frei 17—18 Bg
- 19 Universitätslektorin **E. Freud**, Atem- und Stimm- bildung, Sprechtechnik auf physiologischer Grundlage. Deutsche Hochsprache. Di 16—17 He
- 20 Universitätslektorin **E. Freud**, Übungen im künstlerischen Vortrag klassischer und moderner Dichtungen. Di 17—18 He
- 21 Dozentin **M. Hüffel**, Sprecherziehung im Sinne der Hauptschullehrerkonferenz 1932. Vortragssprache, Bühnensprache, Gedichte, Dramenszenen im Deutschunterricht, mit praktischen Übungen der Hörer und einer Kinderübungs- klasse. Mo 17—19 Bg
- 22 Dozent **M. Walper**, Aus meiner Praxis des Deutschunterrichtes an der Volksschule. (Fortsetzung. Neuskriptionen finden nicht statt.) Frei 18—20 Bg
- 23 Professor Dr. **L. Helmer**, Niederösterreich in Verbindung mit heimatkundlichen Wanderungen. Für die 4. Volksschulklasse und die 1. und 4. Klasse der Haupt- und Mittelschule. (Fortsetzung.) Do 16—17 Bg
- 24 Professor Dr. **L. Helmer**, Landschaften Österreichs. II. Die Landeshauptstädte. Do 17—18 Bg
- 25 Professor Dr. **L. Helmer**, Seminar für Schulgeographie. Arbeitsprogramm:  
a) Das deutsche Sudetenland.  
Als Vorbereitung der VII. Studienreise. (1. Teil der Reise: Das nördliche Niederösterreich. — 2. Teil: Sudetenland mit einem Besuch von Brünn, Mazocha, Prag.) Do 18—20 Bg  
b) Ausgewählte Kapitel der Methodik der Erdkunde für Volks- und Hauptschulen.

- 26** Professor Dr. **L. Helmer**, Heimatkundliche Wanderungen und Lehrfahrten:
- a) 2. April: Alpenvorland (Tulln — St. Pölten).
  - b) 23. April: Autofahrt: Wien—Heiligenkreuz, Altenmarkt—Kleinzell—Rohr i. G., Schwarzau, Naßwald, Höllental, Wiener-Neustadt—Wien.
  - c) 14. Mai: Burgenland (Wien, Mannersdorf, Leithagebirge, Eisenstadt, Rust, Ödenburg, Seewinkel, Prodersdorf, Frauenkirchen, Neusiedl, Parndorf, Bruck a. d. L., Wien). Autofahrt.
  - d) 24. Mai: Gemeinsam mit der Wiener Geographischen Gesellschaft: Marchfeld (Marchwinkel) mit den Schlössern Schloßhof, Niederweiden. Bahn- und Fußwanderung.
  - e) 11. Juni: Autofahrt ins Waldviertel (Eggenburg, Horn, St. Altenburg, Rosenberg, Gföhl, Senftenberg, Krems, Stift Herzogenburg, Wien).
  - f) 29. Juni: Rax. (Nach Übereinkommen auch 28. und 29. Juni möglich.) Unverbindliche Anmeldung zu allen oder einzelnen Exkursionen auf dem Belegschein (mit Adresse) erwünscht. Nähere Mitteilungen auf der Anschlagtafel des Pädagogischen Instituts.
- 27** Professor Dr. **H. Stanar**, Methodik des Geographieunterrichtes der ersten Hauptschulklasse, verbunden mit Lehrwanderungen in die Wiener Umgebung. (Fortsetzung.) Gilt als 1½stündige Vorlesung. Di 18<sup>30</sup>—20 Bg
- 28** Direktor Hofrat **A. M. Kemetter**, Zusammenfassende Darbietung (Repetitorium) des Geschichtsstoffes. Zur Vorbereitung auf die Hauptschullehrerprüfung. (Gilt als 3stündige Vorlesung.) { Mo 15<sup>30</sup>—17 Bg  
Do 17—18<sup>30</sup> Bg
- 29** Regierungsrat **K. Falk**, Probleme des Rechenunterrichtes und der Raumlehre in der Volksschule. Frei 15—16 Bg
- 30** Regierungsrat **K. Falk**, Die Lehraufgaben des ersten Volksschuljahres. (Herstellung von Unterrichtsbehelfen.) Gilt als 1½stündige Vorlesung. Frei 16<sup>30</sup>—17<sup>30</sup> Bg
- 31** Schulrat **J. Deisinger**, Oberlehrer **F. Katolicky**, Praktische Übungen im Gebrauch, in der Instandhaltung und Anfertigung der Geräte für den Naturlehreunterricht. Mi 15—17 Al
- 32** Schulrat **J. Deisinger**, Methodik des Naturlehreunterrichtes und Technik des Experimentes. Mi 17—19 Al
- 33** Dozent **F. Koschabek**, Der Arbeitsunterricht in Naturlehre an Hauptschulen: Anfertigung der hiezu notwendigen Versuchsanordnungen. Kurs A\* Di 15<sup>30</sup>—17<sup>30</sup> Her
- 34** Dozent **F. Koschabek**, Spezielle Methodik des Arbeitsunterrichtes in Naturlehre an Hauptschulen und Technik des Schülerversuches. (Die Versuche werden von den Hörern selbst ausgeführt.) Do 16<sup>15</sup>—17<sup>15</sup> Her
- 35** Dozent **F. Koschabek**, Der Arbeitsunterricht in Naturlehre an Hauptschulen; Unterrichtsvorführungen mit einer Klasse. Do 15<sup>15</sup>—16<sup>15</sup> Her
- 36** Dozent **F. Koschabek**, Der Arbeitsunterricht in Naturlehre an Hauptschulen: Anfertigung der hiezu notwendigen Versuchsanordnungen. Kurs B\* Do 17<sup>15</sup>—19<sup>15</sup> Her

\* Die Aufteilung in die Kurse A und B erfolgt nach Wunsch.

Nummer

- 37 Dozent **H. Günther**, Methodik des Freihandzeichnens an der Hauptschule.  
 Aufbau grundlegender methodischer Einheiten mit anschließendem Themenkreis bei besonderer Berücksichtigung der anzuwendenden Techniken. (Praktischer Arbeitsplan für die 1. und 2. Hauptschulklasse.) Einführung in das räumliche Zeichnen als vorbereitende Arbeit für die 3. und 4. Hauptschulklasse. Mo 14<sup>30</sup>—17<sup>30</sup> Bg
- 38 Schulrat **R. Rothe**, Der neuzeitliche Zeichenunterricht in der Volks- und Hauptschule. (Methodik und eigene Fortbildung.) Di 15—19 Bg
- 39 Schulrat **R. Rothe**, Basteln, Bauen und Formen (als Ergänzung des Zeichenunterrichtes im Sinne gestaltender Arbeit). Do 15—19 Bg
- 40 Dozent **A. Legrün**, Die Schrift, das Schreiben, der Schreiber. II. Frei 15—16 Bg
- 41 Dozent **A. Legrün**, Praktische Übungen mit den in der Volksschule verwendeten Schriftarten und Schreibwerkzeugen. Frei 16—17 Bg
- 42 Dozent **A. Legrün**, Handschriftendeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Schülerschrift. II. Frei 17—18 Bg
- 43 Dozent **Dr. K. Hareiter**, Systematische Kunstbetrachtung als Grundlage der Erziehung zur bildenden Kunst: Europafremde Kunst.  
 Mit Lichtbildern und Führungen. Die Führungen werden jeweils in der Vorlesung bekanntgegeben. Mi 17—19 Bg
- 44 Professor **A. Schulte**, Fortsetzung der Stilkunde; in Lichtbildvorführungen, Bildsammlungen, Museumsbesuchen und Exkursionen soll die Kenntnis der historischen Stile ermittelt werden und zugleich das für den Unterricht nötige Anschauungsmaterial bereitgestellt werden. Führungen: Kunsthistorisches und Belvedere-Museum, Lichtenstein-Galerie und Hof-Mobilen-Depot, Stilwanderungen innerhalb der Stadt, Exkursionen: Mödling, Baden, Stillfried, Marchfeldschlösser; zu Ostern: Linz, St. Florian, Steyr; Pfingsten: Budapest. Frei 18—20 Bg
- 45 Landeschulinspektor Hofrat **O. Freund**, Arbeit und Wirklichkeit im kaufmännischen Unterricht (mit besonderer Rücksicht auf die Fortbildungsschulen). Jeden 2. Mittwoch. Mi 18—20 Bg

**D. Vortragsreihe über Verkehrsschutz und Unfallverhütung.**

- 46 Ingenieur **V. Hendrych**, Ingenieur **J. Schönecker**, Hofrat **Dr. E. Zdrubek**, Wie erziehe ich zu Unfallsicherheit?  
 Unfallschutz im Leben der Gemeinschaft: Arten und Möglichkeiten der Unfallverhütung auf der Straße, daheim und bei der beruflichen Arbeit. Der moderne Verkehr: ABC des Kraftfahrzeuges: Mittel zur Erhöhung der Sicherheit im und am Fahrzeug; Verkehrsregelung; Rechte und Pflichten der Straßenbenützer. Vom Erkennen und Verhüten der Gefahren: Aufklärung und Erziehung zu unfallsicherem Verhalten; Möglichkeiten der Jugenderziehung; Einbau in den Schulunterricht.  
 Mit Diskussionen, einem Besuch der neuen Abteilung „Unfallverhütung und Verkehrsschutz“ im Technischen Museum, Wien, XIII., und mit Demonstrationen im Technologischen Gewerbemuseum, Wien, IX. Mi 16<sup>30</sup>—18 Bg
- Der genaue Vorlesungsplan (nach Referenten und Themen eingeteilt) wird in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben werden; die Vorträge über das Kraftfahrzeug finden im Technologischen Gewerbemuseum, Wien, IX., statt. — Die Vortragsreihe ist unentgeltlich.

## E. Seminar für Schulwerkstätten- und Handarbeitsunterricht.

Leiter: Regierungsrat Professor A. Zinnecker.

- 47 Dozent M. Blumann, Dozent A. Erb, Dozent Oberlehrer R. Größl und Regierungsrat Professor A. Zinnecker, Werkarbeit und Werkunterricht in der Schulwerkstätte (Schmuckpapier; Karton- und Papparbeiten, Bucheinbände; Holz- und Metallarbeiten; Werkstoff- und Werkzeugkunde).

### Arbeitsplan:

I. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Bucheinbände; Holz- und Metallarbeiten.	Mi	15—17 Bg
II. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Bucheinbände; Holz- und Metallarbeiten.	Mi	17—19 Bg
III. Gruppe: Bucheinbände und Papparbeiten.	Do	15—17 Bg
IV. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Holz- und Metallarbeiten.	Frei	15—17 Bg
V. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Holz- und Metallarbeiten.	Frei	17—19 Bg

Inskription im allgemeinen nur für eine Arbeitsgruppe, 2stündig; im Einvernehmen mit dem Werkstattleiter nach Maßgabe der vorhandenen Arbeitsplätze auch für mehrere Gruppen.

Die Einreihung in die Arbeitsgruppen und die Wahl der Arbeitstechniken erfolgt nach Vereinbarung während der Kurszeit in der ersten Woche des neuen Semesters.

### Sonderkurs:

- Methodisch-praktischer Lehrgang für den Handarbeitsunterricht an der Knaben-Hauptschule;
- Das Handpuppenspiel in der Schulwerkstätte. Do 17—19 Bg

- 48 Dozent M. Blumann, Moderne Formgebung in der Schulwerkstätte. Herstellung von Kaltbatik-, Spritzmalerei-, Schablonen- und Stempelpapieren sowie von Holz-, Linol- und Gummischnitten; Kartonmodelle, Entwurf- und Werkzeugzeichnungen für kleine Gebrauchsgegenstände, Unterrichtsbehelfe und Spielzeug. Di 17—19 Bg

- 49 Ingenieur Lothar Fröhlich, Die Technik in der Volksschule (Elementartechnik, System „Werkmann“) als Hilfsmittel für den Gesamtunterricht.

1. Einführungsreferat. (Über Zweck, Möglichkeiten, Einbau in den Unterricht, die Kostenfrage usw.)

2. Einführungskursus, verbunden mit praktischen Arbeiten. Die Elemente der Technik: Materialkunde, Werkzeugkunde, technisches Zeichnen, Verbindungen, Festigkeitslehre usw., in der kindertümlichen Form, wie: Ausschneidearbeiten, Flachmodelle, schachtelartige Modelle, bewegliche Modelle (Verkehrsmittel).

3. Anwendungsgebiete aus den vier Schulstufen und aus den verschiedenen Stoffgebieten (bodenständige Modelle). Gilt als 1 $\frac{1}{2}$ stündige Vorlesung. Di 16—17<sup>30</sup> Bg

Mitzubringen ist: 1 mittelgroße Schere (scharf), Bleistift, Lineal, 1 kleiner Bogen Werkmannpappe (12 Groschen), 1 kleine Tube Syndetikon, 1 linienloses Heft für die Werkzeugzeichnungen.

Nummer

- 50** Ingenieur **Lothar Fröhlich**, Die Technik in der Hauptschule als Hilfsmittel für den Fachunterricht und als Vorbereitung und Ergänzung des Handarbeits- und Werkstättenunterrichtes. Für alle Fachgruppen wertvoll.  
 Einteilung:  
 1. Einführungsreferat (über Zweck, Möglichkeiten, Einbau in den Unterricht, die Kostenfrage usw.).  
 2. Einführungskursus mit praktischen Arbeiten. Die Elemente der Technik: Materialkunde, Werkzeugkunde, technisches Zeichnen, Verbindungen, Festigkeitslehre usw., in der schulmäßigen Form, wie: (Lehrmittelbehelfe und Spiele) Flachmodelle: Statistiken, Spieltafeln usw., schachtelartige Modelle, geometrische Körper, Hausformen usw., bewegliche Modelle und Behelfe usw., das Schraubengewinde, ein Weg zum Verständnis der Holz- und Eisenverbindungen usw.  
 3. Die Schulwerkstätte und ihre Organisation.  
 4. Anwendungsmöglichkeiten aus allen Fachgruppen und die Eignung für den Handarbeits- und Werkstättenunterricht.  
 Wertvoll auch für Mädchenhauptschulen und durchführbar, da keine Werkstätte nötig ist. Gilt als 1 $\frac{1}{2}$ stündige Vorlesung. Di 17<sup>30</sup>—19 Bg  
 Mitzubringen ist: 1 mittelgroße, scharfe Schere, Bleistift, Lineal, 1 kleiner Bogen Werkmannpappe (12 Groschen), 1 kleine Tube Syndetikon, 1 linienloses Heft für die Werkzeichnungen. Tube Syndetikon,
- 51** Dozentin **E. Gabor**, Anwendung textiler Techniken im modernen Kunstgewerbe unter Berücksichtigung des Handarbeitsunterrichtes an Volks- und Hauptschulen. Entwerfen und praktisches Zeichnen, Zuschneiden, Entwerfen einfacher Bekleidung im Rahmen des Handarbeitsunterrichtes an Volks- und Hauptschulen. Ist 6stündig zu inskribieren. ( Mo 17<sup>30</sup>—20 Bg  
 Frei 17<sup>30</sup>—20 Bg
- 52** Dozentin **Josefine Leimser**, Einführung in die verschiedenen Handarbeitstechniken, deren Anwendung, mit besonderer Berücksichtigung des methodischen Aufbaues an Volks- und Hauptschulen. (Für Handarbeits-, Volks- und Hauptschullehrerinnen, IV. Fachgruppe.) Gilt als 3stündige Vorlesung. Do 17<sup>30</sup>—20 Bg  
 Entwerfen von Mustern für obige Arbeiten, unter Mitwirkung von Frau Dozentin **E. Gabor**. Gilt als 2stündige Vorlesung. Do 18<sup>30</sup>—20 Bg
- 53** Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, IV. Kurs. Mo 14<sup>30</sup>—18<sup>30</sup> Bg
- 54** Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, III. Kurs. Di 14<sup>30</sup>—18<sup>30</sup> Bg
- 55** Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, II. Kurs. Mi 14<sup>30</sup>—17 Bg
- 56** Dozentin **A. Schantroch**, Entwurfszeichnen für Lehrerinnen \*. Mi 17—19 Bg
- 57** Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, I. Kurs. Do 14<sup>30</sup>—17 Bg
- 58** Dozentin **A. Schantroch**, Flechten und Weben. Methodik und Praxis \*. (Fortsetzung des 1. Kurses.) Do 17—19 Bg
- 59** Dozentin **A. Schantroch**, Werkstättenunterricht für Schülerinnen der Hauptschule. Frei 14<sup>30</sup>—18<sup>30</sup> Bg
- 60** Regierungsrat Professor **R. Obsieger**, Werkstättenkurs für Keramik. ( Mo 17—19 Wie  
 Di 17—19 Wie

\* Nur die mit \* bezeichneten Kurse sind den Lehrkräften zugänglich. Die Jugendkunstklassen sind der Lehrerschaft besuchsweise geöffnet.



Nummer

61 Dozent Universitätslektor **Franz Bibiza**, Herstellung und Vielfältigung geographischer Modelle und Reliefs nach verschiedenen Techniken. Anfertigung von Blindenkarten und Städtebildern. Frei 16<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Schw

62 Dozentin Akad. Bildhauerin **Chr. Voglmayer**, Einführung in das plastische Gestalten. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Vorbereitung zur Handarbeitsprüfung. — Anleitung zur unmittelbaren Verwertung im Unterricht. — Versuchsstunden mit Kindern. — Gips- und Seifenschnitt, Herstellung von Blind- und Quetschformen zur Gewinnung mehrerer Stücke der gleichen Arbeit. — Ausbildung für Fortgeschrittene in verschiedenen Techniken und edlerem Material. Terrakotta — Majolika — Speckstein. — Gebrauchsgegenstände. Entwurfarbeiten zur Verwertung in anderem Material. — Tierstudien zum Teil nach der Natur. — Puppenkopfstudien für das Handpuppenspiel. (Ausdrucksübungen und eventuell Arbeitsgemeinschaft in Verbindung mit den Kursen der Werkstätte. — Porträtübungen. — Führungen in fachlich einschlägige Betriebe und Ausstellungen, die jeweils am schwarzen Brett bekanntgegeben werden.) Mo 16<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Bg

## F. Seminar für Schulturnen.

### a) Für Lehrer.

63 Dozent **A. Dittrich**, Turnen für Männer; volkstümliche Übungen und Spiele. (Zunächst im Turnsaal Burggasse, später auf dem Sportplatz, IX., Wasserleitungsstraße.) Mo 16—18 Bg

64 Dozent Direktor **E. Kolenda**, Die mittleren und großen Kampfsportspiele und ihre methodische Vorbereitung. Spiel- und Spielleiterkurs. Gilt für die Hauptschulprüfung aus Turnen. Turnsaal, später Spielplatz. Do 17<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Bg

65 Fachinspektor Regierungsrat Professor **M. Riener**, Turnlehre, ausgehend vom Lehrplan für Hauptschulen — als Vorbereitung für die Hauptschulprüfung aus Turnen. (Erste Halbzeit im Lehrsaal, zweite im Turnsaal.) Mi 18—20 Bg

### b) Für Lehrerinnen.

66 Dozentin **H. Linsmayer**, Turnen. ( Di 18—19 Bg  
 Frei 17—18 Bg

67 Dozentin **H. Linsmayer**, Aus dem Lehrplan für Hauptschulen: Kunststücke. Frei 18—19 Bg

68 Dozentin, **H. Linsmayer**, Der Tanz im Schulturnen der Zehnbis Vierzehnjährigen. Di 19—20 Bg

69 Dozentin **H. Sieglbauer**, Das Schulturnen und die Gymnastiksysteme. (Theoretisch und praktisch.) Gilt als 2stündige Vorlesung. Di 15—16<sup>30</sup> Bg

70 Dozentin **H. Sieglbauer**, Spiel- und Spielleiterkurs. Diesem Kurs können Kandidatinnen der Hauptschulprüfung von der Prüfungskommission zur Ablegung der Spielprüfung zugewiesen werden. Gilt als 2stündige Vorlesung. Di 16<sup>30</sup>—18 Bg

71 Dozentin **H. Sieglbauer**, Turn- und Spielkurs für Kindergärtnerinnen, Fürsorgerinnen und Hortnerinnen. Gilt als 2stündige Vorlesung. Mi 17<sup>30</sup>—19 Bg

**c) Schwimmunterricht.**

Für Lehrer und Lehrerinnen.

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 72 | Regierungsrat Fachinspektor Professor <b>M. Riener</b> , Schwimmunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und Hilfslehrgang für Schwächere. | Frei 18 <sup>30</sup> —19 <sup>30</sup> Dia |
| 73 | Dozentin <b>I. Krummel</b> , Schwimmunterricht für Anfängerinnen und Fortgeschrittene.   | Frei 18 <sup>30</sup> —19 <sup>30</sup> Dia |
| 74 | Dozentin <b>E. Ehrnhofner</b> , Schwimmen für Lehrerinnen. (Für Fortgeschrittene.)   | Frei 18 <sup>30</sup> —19 <sup>30</sup> Dia |

**d) Rhythmische Gymnastik.**

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 75 | Dozentin Dr. <b>St. Endres</b> , Volkstänze und Gemeinschaftstänze nach alten und modernen Melodien. Gilt als 1stündige Vorlesung. | Mo 14 <sup>30</sup> —15 <sup>15</sup> Hü |
| 76 | Dozentin Dr. <b>St. Endres</b> , Alltagsgymnastik. Gilt als 1stündige Vorlesung.   | Mo 15 <sup>15</sup> —16 Hü               |
| 77 | Dozentin Dr. <b>St. Endres</b> , Rhythmische Gymnastik.  | Mo 16—17 Hü                              |

**G. Seminar für Schulmusik.**

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 78 | Regierungsrat Professor <b>H. Enders</b> , Musikalische Fortbildungskurse für Volks- und Hauptschullehrer zur Vorbereitung für die Lehrbefähigung an Volksschulen beziehungsweise Fachprüfung aus Gesang für Hauptschulen.  | Di 15—17 Bg                              |
| 79 | Regierungsrat Professor Dr. <b>G. Donath</b> , Harmonielehre.   | Frei 17—19 Bg                            |
| 80 | Dozent <b>G. Moißl</b> , Volksmusik und Kunstmusik in ihren Grundformen.  | Di 17—19 Bg                              |
| 81 | Dozent <b>G. Moißl</b> , Einführung in den praktischen Gebrauch des Liederbuches „Aus deutscher Seele“.   | Do 17—19 Bg                              |
| 82 | Dozent <b>G. Moißl</b> , Gehör- und Stimmbildung in der Schule. (Mit praktischen Übungen.)  | Do 15—17 Bg                              |
| 83 | Dozent <b>G. Moißl</b> , Einführung in das Gitarrespiel. (Fortsetzung.)   | Mi 18 <sup>30</sup> —20 Bg               |
| 84 | Professor <b>J. Bartosch</b> , Methodik und Literatur des Violinunterrichtes auf der Unter- und Mittelstufe mit besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes an Hauptschulen. Einführung in die technischen Probleme des Violinspiels; individuell-praktischer Unterricht im Violinspiel zwecks Vorbereitung zur Ablegung der Violinlehrerprüfung für Hauptschulen (technische Studien, Etüden, Konzerte usw.). Gilt als 2stündige Vorlesung. | Do 16 <sup>30</sup> —18 <sup>15</sup> Bg |
| 85 | Akademieprofessor <b>J. Ortner</b> , Gitarrekurs für Anfänger.  | Frei 18—19 Bg                            |
| 86 | Akademieprofessor <b>J. Ortner</b> , Einführung in das Gitarre-Solo-spiel.  | Frei 19—20 Bg                            |

**Kindersingschule.**

Dozentin **A. Lechner** und Dozent **G. Moißl**:

- |                          |                      |                                |
|--------------------------|----------------------|--------------------------------|
| 87                       | 2. Schuljahr.        | { Mi 15—16 Bg<br>Frei 15—16 Bg |
| 88                       | 4. Schuljahr.        | { Mi 16—17 Bg<br>Frei 16—17 Bg |
| Dozent <b>G. Moißl</b> : |                      |                                |
| 89                       | 1. Hauptschulklasse. | Mi 17—18 <sup>30</sup> Bg      |
| 90                       | Chorklasse.          | Frei 17—19 Bg                  |

**H. Vorlesungen für die Ergänzungsprüfung an Mittelschulen und für die Hauptschulprüfung, V. Fachgruppe.**

91 Hofrat Dr. H. Gaßner, Latein, II. Kurs.	{ Mo 17-19 He Do 17-19 He
92 Professor Dr. S. Bauer, Lektüre lateinischer Autoren. (Für Fortgeschrittene.)	{ Mo 17-19 He Do 17-19 He
93 Hofrat Dr. H. Fischl, Griechische Sprache, II. Kurs.	{ Mo 15-17 Bg Do 15-17 Bg
94 Landesschulinspektor Hofrat Dr. K. Furtmüller, Französisch, II. Kurs.	{ Mo 15-17 Bg Do 15-17 Bg
95 Professor St. Hartmann, Französisch, IV. Kurs. Gilt als 3stündige Vorlesung.	{ Mo 15-16 <sup>30</sup> Bg Do 15-16 <sup>30</sup> Bg
96 Professor Dr. O. Maar, La ville de Paris. Son histoire et son visage à travers les siècles.	Di 16-17 He
97 Professor Dr. O. Maar, La poésie française du XIX <sup>ième</sup> et du XX <sup>ième</sup> siècles. Explication de textes et portraits de poètes. (Suite.)	Di 17-18 He
98 Universitätslektor Professor Dr. G. Rieder, Lektüre und Erklärung von Musterstücken der französischen Literatur von 1850 bis in die Gegenwart. (Fortsetzung aus dem Winter-Semester.) Gilt als 1 <sup>1/2</sup> stündige Vorlesung.	Do 17-18 <sup>30</sup> He
99 Universitätslektor Professor Dr. G. Rieder, Einführung in die französische Kulturkunde. Gilt als 1 <sup>1/2</sup> stündige Vorlesung.	Mo 17-18 <sup>30</sup> He
100 Hofrat Dr. M. Lederer, Englische Sprache, II. Kurs. (Für Anfänger.)	{ Di 15-17 He Frei 15-17 He
101 Hofrat Dr. M. Lederer, Lektüre moderner englischer Autoren; Zeitungslektüre; Konversation.	Frei 17-19 He
102 Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Englisch, II. Kurs. Teilnehmerhöchstzahl 80.	{ Mo 15-17 He Do 15-17 He
103 Landesschulinspektor Hofrat Dr. O. Benda, Englisch, II. Kurs.	{ Mo 18-20 Bg Do 18-20 Bg
104 Professor Dr. L. Brandl, Social Backgrounds of American Literature.	Mi 15-17 He
105 Dozent L. H. Paulovsky, Lektor an der Wiener Kunstakademie, Englische Konversation.	Mi 17-18 He
106 Realgymnasial-Direktorin J. Weissel, Lektüre und Interpretation von Well's The Undying Fire. (Mit Konversationsübungen.)	Do 17-19 He

**J. Vorlesungen und Übungen aus den einzelnen Fachwissenschaften.**

107 Universitätsprofessor Dr. F. Kainz, Das deutsche Drama der Gegenwart: Eindrucks- und Ausdruckskunst.	Di 15-16 He
108 Universitätsprofessor Dr. F. Kainz, Gesamtüberblick über die Geschichte der deutschen Literatur. III.: Von der Romantik bis zur Gegenwart. (Vorbereitungskurs für Hauptschulprüfungskandidaten.)	Do 15-17 He
109 Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Mittelhochdeutsche Übungen: I. für Anfänger. Text: Hartmann von Aue, Gregorius.	Mo 17-18 He

Nummer

110	Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Mittelhochdeutsche Übungen: II. für Vorgeschrittene. Text: Gottfrieds Tristan.	Mo	18—19	He
111	Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Interpretationsübungen: Ausgewählte Werke der Weltliteratur.	Mo	19—20	He
112	Hofrat Direktor Dr. O. Rommel, Das romantische Zeitalter in der deutschen Literatur.	Mi	17—19	He
113	Hofrat Direktor Dr. O. Rommel, Interpretation ausgewählter romantischer Dichtungen.	Mi	19—20	He
114	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Deutsche Sprachlehre, II. Teil. (Formenlehre.)	Frei	15—16	He
115	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Mittelhochdeutsch. (Walter von der Vogelweide.)	Frei	16—17	He
116	Professor Dr. H. Slanar, Länderkunde von Westeuropa. Gilt als 1½stündige Vorlesung.	Mi	15 <sup>30</sup> —17	Bg
117	Professor Dr. H. Slanar, Verteilung der Weltwirtschaftsgüter und Grundzüge der politischen Geographie.	Mi	17—18	Bg
118	Professor Dr. H. Slanar, Übungen zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie von Niederösterreich, verbunden mit Lehrwanderungen.	Mi	18—19	Bg
119	Professor K. Weiß, Allgemeine Geographie: Meteorologie. Gilt als 1½stündige Vorlesung.	Mo	15 <sup>30</sup> —17	Bg
120	Professor K. Weiß, Mathematische Geographie. Gilt als 1½stündige Vorlesung.	Frei	15 <sup>30</sup> —17	Bg
121	Professor Dr. O. Thomas, Das moderne Weltbild. Nach Eddingtons naturwissenschaftlich-philosophischen Schriften. (Fortsetzung.)	Do	18—19	He
122	Professor Dr. O. Thomas, Sternabende im Stadtpark. Versammlung jedesmal bei der Stadtparkbrücke, rechtes Wienflußufer.	Di	20 <sup>30</sup> —22 <sup>30</sup>	He
123	Dozent Dr. K. Lang, Das Volksleben in den verschiedenen Ländern Europas. Kultur des Bauern- und Stadtvokes.	Di	16—17	He
124	Dozent Dr. K. Lang, Deutsche Wort- und Kulturkunde. Einführung in das Verständnis deutscher Wörter und Lehnwörter (Herkunft und Bedeutungsveränderungen) mit Hilfe der Kulturkunde und Kulturgeschichte. Anwendung in der Grund- und Hauptschule.	Di	17—18	He
125	Dozent Dr. K. Lang, Volks- und völkerkundliche Führungen in Wiener Museen. Einmal monatlich an Sonn- oder Feiertagen vormittags. Zeit und Ort werden nach Vereinbarung in den Vorlesungen Nr. 123 und 124 bestimmt und verlautbart. Ist als 1stündige Vorlesung zu inskribieren.			
126	Dozent Dr. J. F. Kastner, Urgeschichte der Menschen: Die Ergebnisse völkerkundlich-sprachlicher Kulturforschung in ihren Beziehungen zur prähistorischen Archäologie; Stammes- und Rassenfragen. — Methodisches. Urgeschichtliche Grabungen; Museumsbesuche.	Mi	16—17	He
127	O. ö. Universitätsprofessor Dr. V. Bibl, Österreich im 20. Jahrhundert.	Di	17—19	He
128	Professor Dr. R. Endres, Der Weltkrieg, 1914—1918.	Mo	17—19	He
129	Professor Dr. R. Endres, Geschichte Europas nach dem Weltkrieg.	Frei	17—19	He

Nummer

- 130 Direktor Dr. **G. Rohrauer**, Mathematik, I. Kurs (2. Halbjahr). { Mo 15—17<sup>30</sup> Bg  
Gilt als 5stündige Vorlesung. { Do 15—17<sup>30</sup> Bg
- 131 Landesschulinspektor Hofrat Dr. **A. Brommer**, Mathematik II (Analytische Geometrie, Infinitesimalrechnung). Gilt als 5stündige Vorlesung. { Mo 15—17<sup>30</sup> He  
Do 15—17<sup>30</sup> He
- 132 Professor Dr. **P. Ernst**, Darstellende Geometrie II, in Verbindung mit geometrischen Konstruktionsübungen. { Di 15—17 Bg  
Frei 15—17 Bg
- 133 Professor **Th. Steppan**, Darstellende Geometrie IV. Konstruktive Behandlung der Drehflächen, insbesondere solcher zweiten Grades. Zentralprojektion. { Mo 17<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> He  
Do 17<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> He
- 134 Ingenieur Dr. **E. Bausenwein**, Radiotechnik mit Berücksichtigung des Schulrundfunks. Mo 17—19 Bg
- 135 Universitätsprofessor Dr. **F. Kottler**, Elektrizität II (Gleich- und Wechselströme, Rundfunk). Di 15—17 He
- 136 Universitätsprofessor Dr. **F. Kottler**, Optik II (optische Instrumente). Frei 15—17 He
- 137 Professor Dr. **S. Wiechowski**, Chemie als Grundlage für die Physik und alle übrigen Naturwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Lehramtsprüfung für Haupt- und Mittelschulen. Besuch von Betrieben der chemisch-technischen Industrie. Mi 15—17 He
- 138 Professor Dr. **S. Wiechowski**, Chemisch-physikalische Experimentierübungen (Molekulargewichtsbestimmungen, elektrochemische Versuche usw.). Mi 17—19 He
- 139 Forst-Ing. Dr. **K. Hagen**, Die Bäume und Sträucher des heimischen Waldes (mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Tiere der Umwelt). Mit Lichtbildern, Führungen und Ausflügen. Mi 15—17 Bg
- 140 Dozent Dr. **Karl Jordan**, Naturwissenschaftliche Übungen und praktische Arbeit im Schulgarten, Wien, XII., Deckergasse 1. Mi 17—19 Neu
- 141 Dozent Dr. **H. Steinbach**, Pflanzengesellschaften in Wien und seiner nächsten Umgebung. Di 15—17 Bg
- 142 Direktor Dr. **F. Strauß**, Pflanzenkunde. Mo 17—19 Bg
- 143 Direktor Dr. **F. Strauß**, Niedere Tiere. Do 17—19 Bg
- 144 Direktor Dr. **F. Strauß**, Praktische Arbeiten. Frei 15—17 Bg
- 145 Professor Dr. **O. Kühn**, Anleitung zur mikroskopischen Arbeit für Anfänger. (Wesen, Handhabung und Pflege des Mikroskops und seiner Nebenapparate, seine Verwendung im Unterricht. Praktische Arbeiten im „Mikrobiologischen Institut“ mit besonderer Berücksichtigung unterrichtlicher Zwecke.) Di 17—18 Bg
- 146 Professor Dr. **O. Kühn**, Mikroskopische Arbeiten, II. Kurs. (Nur für Absolventen des Anfängerkurses.) Di 16—17 Bg
- 147 Studienrat Fachinspektor Professor **O. Rainer**, Theoretische und praktische Ausbildung des Zeichenlehrers. I. Teil: Die menschliche Figur (Proportion, Bau, Funktion, Bewegung und Gebärde). Mi 15<sup>30</sup>—18<sup>30</sup> Stu
- 148 Studienrat Fachinspektor Professor **O. Rainer**, II. Teil: Pflanze, Baum und Landschaft (Wachstum, Ausdruck, dekorative Bewertung). Gilt als 1½stündige Vorlesung. Frei 15<sup>30</sup>—17 Stu

Nummer

- 149 Studienrat Fachinspektor Professor **O. Rainer**, Musikalische Graphik. Praktische Übungen über die Wechselbeziehungen zwischen Farbe und Ton und deren Auswertung für die Kunsterziehung. Musikalische Vorbildung oder besondere musikalische Anlage nicht notwendig! Gilt als 1½stündige Vorlesung. Frei 17<sup>30</sup>—19 Stu
- 150 Akadem. Maler **A. Rothaug**, Vortrag und Übung im Aktzeichnen. Di 15—18 Bg
- 151 Universitätsprofessor Hofrat Dr. **J. Strzygowski**, Kunstgeschichte für Lehrer. (Im I. Kunsthistorischen Institut der Wiener Universität.) Mo 18—20 H8
- 152 Dozent der Technischen Hochschule Ing. Dr. **O. Hurm**, Ornamentale Schrift und ihre kunsterzieherische Wirkung. Mit Übungen (Methode Larisch). Mo 17<sup>30</sup>—19<sup>30</sup> Bg
- 153 Dozent **F. Zolger**, Deutsche Einheitskurzschrift. Fortsetzung der Verkehrsschrift. Mi 15—16 He
- 154 Dozent **F. Zolger**, Deutsche Einheitskurzschrift. Redeschrift, Systemkunde. Mi 16—17 He
- 155 Dozent **A. K. Gaisch**, Photographischer Anfängerkurs. Einführung in die Photographie mit Berücksichtigung unterrichtlicher Bedürfnisse. Grundlegendes, Aufnahme, Entwicklung, Kontakt- und Vergrößerungsdruck, Halb- und Ganztagesexkursionen. In der zweiten Halbzeit stets praktische Arbeit.  
Fallweise schulkinematographische Sprechstunde. Einführung in die Bedienung von Schmalfilmprojektoren. Teilnehmerzahl 25. Mi 16—19 Bg
- 156 Dozent **J. Sikora**, Photographie und Projektion im Dienste der Schule. Projektionstechnisches und photographisches Praktikum. Ausbildungskurs. Exkursionen, Fortsetzung des Winter-Semesters 1932/33. — Keine Neuaufnahmen. Gilt als 1½stündige Vorlesung. Di 17—18<sup>30</sup> Bg
- 157 Dozent **J. Sikora**, Photographie und Projektion im Dienste der Schule. Einführungskurs in die Heimat- und Schulphotographie. Projektionstechnik, Exkursionen. Fortsetzung des Winter-Semesters 1932/33. Keine Neuaufnahmen. Gilt als 1½stündige Vorlesung. Di 18<sup>30</sup>—20 Bg

### K. Kurs für Kleinkinder- und Horterziehung.

- 158 Dozentin Dr. **G. Kautsky**, Entwicklungsgemäße Erziehung des Kleinkindes. (Auch für Neueintretende.) Gilt als 2stündige Vorlesung. Mi 18<sup>30</sup>—20 Bg
- 159 Dozentin Dr. **G. Kautsky**, Beobachtungspraktikum am spielenden Kleinkind. Gilt als 1stündige Vorlesung.  
Ort und Zeit nach Übereinkunft.
- 160 Direktor **A. Tesarek**, Probleme der Kleinkinderpädagogik. Gilt als 2stündige Vorlesung. Do 18<sup>15</sup>—20 Bg
- 161 Direktor **J. Hagen**, Direktor **J. Mandl**, Seminar für Hortarbeit. Di 18<sup>30</sup>—20<sup>30</sup> Ju

## L. Vorträge und Führungen in den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums.

Leiter: Direktor Hofrat Dr. Arpad Weixlgärtner.

(Gilt als 2stündige Vorlesung.)

- 1933:
4. März : Dr. **Johannes Wilde**, Venezianische Cinquecentomaler I.
11. März : Direktor Dr. **Hans Demel**, Die Kultkammer des Prinzen Kaminisut.
18. März : Dr. **Heinrich Klapsia**, Die Waffensammlung.
25. März : Universitätsdozent Kustos Dr. **Ludwig Baldaß**, Die ältesten österreichischen Bilder der Galerie.
1. April : Kustos Dr. **Fritz Dworschak**, Die österreichische Barockmedaille (J. B. Fischer v. Erlach).
8. April : Dr. **Johannes Wilde**, Venezianische Cinquecentomaler II.
22. April : Dr. **Gerhart Ladner**, Die Ambraser Porträtsammlung.
6. Mai : Assistent Dr. **Ernst Kris**, Die Prunkmöbel in der Estensischen Sammlung.
- Versammlungsort: Vestibül des Corps de Logis der Neuen Hofburg.
13. Mai : Kustos Dr. **Ernst Buschbeck**, Die italienischen Barockmaler.
20. Mai : Universitätsprofessor Direktor Dr. **August Loehr**, Die Neuaufrichtung im Münzkabinett.
27. Mai : Universitätsdozent Kustos Dr. **Fritz Eichler**, Ein Triumphal-  
denkmal in Ephesos.
- Versammlungsort: III., Rennweg 4.
10. Juni : Kustos Dr. **Karl Pink**, Einführung in das griechische Geldwesen.
17. Juni : Dr. **Rudolf Noll**, Antike Porträtskulptur.
24. Juni : Dr. **Eduard Holzmair**, Über Münzgewichte.

Zeit: 14<sup>30</sup> Uhr.

Versammlungsort (wenn nicht anders angegeben):  
Kleines Vestibül des Kunsthistorischen Museums, Wien, I., Burgring 5.

180.675

E 180675

### Abkürzungen.

- Al = Hauptschule, VIII., Albertgasse 23.  
Bg = Pädagogisches Institut, VII., Burggasse 14/16.  
Bu = Stadtschulrat, I., Burgring 9.  
Dia = Dianabad, II., Obere Donaustraße 93.  
He = Bundeslehrerbildungsanstalt, I., Hegelgasse 12.  
Her = Hauptschule für Mädchen, XVI., Herbststraße 86, III. Stock.  
Hö = Professor Strzygowski, Kunsthistorisches Institut, IX., Hörlgasse 6.  
Hü = Gewerbliche Fortbildungsschule, XV., Hütteldorferstraße 1.  
Ju = Jugendheim, XV., Beingasse 19/21.  
Neu = Hauptschule für Knaben, XII., Neuwallgasse 26.  
Schwe = Hauptschule für Knaben, XIV., Schweglerstraße 2.  
Sie = Hilfsschule, XIII., Siebeneichengasse 17.  
Stu = Realgymnasium, I., Stubenbastei 6/8.  
Wie = Wienerberger Tonwarenfabrik, X., Wienerbergstraße 11a.

Mo = Montag

Di = Dienstag

Mi = Mittwoch

Do = Donnerstag

Frei = Freitag